



im Januar 2020

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Damit ermöglichen Sie, dass sich die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* weiterhin für Reformen einsetzen und als Stimme aus dem Kirchenvolk mit kritisch-konstruktiven Impulsen wirken kann. Mehr denn je bekommt die *KirchenVolksBewegung* von vielen Seiten Zuspruch, die von ihr vertretenen Positionen werden von immer mehr Theologen und Theologinnen wie auch Klerikern offen unterstützt. Ebenso entwickelt sich die internationale Vernetzung der Reformgruppen immer weiter. Hier ein kleiner Überblick, wofür Ihre Spenden verwendet wurden und für welche Aktivitäten wir auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich um Ihre Spende bitten.

Einige der wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten im Jahr 2019:



Evangelischer Kirchentag in Dortmund

Auf dem 37. Evangelischen Kirchentag präsentierte sich *Wir sind Kirche* wieder mit einem großen Stand und den stündlichen „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“. Dr. Ellen Ueberschär, die frühere Generalsekretärin des Kirchentages, twitterte nach ihrem Gespräch am Jakobsbrunnen „Feines Format!“.

Unsere Gäste waren diesmal u.a. die Ordensfrau Lea Ackermann, die Publizistin Liane Bednarz, Bestseller-Autor Erik Flügge, der grüne Europaabgeordnete Sven Giegold, die neue Generalsekretärin des Kirchentages Julia Helmeke, die Islamwissenschaftlerin Lamya Kaddor, Matthias Katsch als Sprecher des „Eckigen Tisches“, Lisa Kötter

und Adelheid Kellinghaus von der vielbeachteten katholischen Frauenaktion „Maria 2.0“, der ausscheidende SPD-Europaabgeordnete Arne Lietz, der Essener Generalvikar Klaus Pfeffer, der ehem. Ratsvorsitzender der EKD Nikolaus Schneider, der Theologe und Autor Pierre Stutz, Ellen Ueberschär von der Heinrich-Böll-Stiftung sowie Lucia Werbick von MISEREOR.

Kosten für den evangelischen Kirchentag: 11.000 €



Strategie- und Update-Prozess

Bundesversammlungen in Würzburg und Neustadt a.d. Weinstraße

Die KirchenVolksVersammlung „The Times They Are A-Changin“ in Würzburg mit mehr als 80 Teilnehmenden war die erste größere Etappe des Strategie- und Update-Prozesses „Zukunft von Kirche und von *Wir sind Kirche*“. Dieser war im November 2018 in Nürnberg beschlossen und auf einem Strategieworkshop der *Wir sind Kirche*-Teams aus Deutschland und Österreich vorbereitet worden.

Im Oktober 2019 hat die KirchenVolksBewegung im Kloster Neustadt an der Weinstraße ihren Strategie- und Update-Prozess mit mehr als 60 Delegierten und Gästen fortgesetzt. Als Frucht der Arbeit wurde das Positionspapier 2019 „In

Hoffnung vorwärts – den Aufbruch mitgestalten“ verabschiedet.



Kosten für die Bundesversammlungen: 5.000 €

Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit innerhalb Deutschlands und international

Info-Briefe

Viermal im Jahr erhalten Sie und Tausende andere Multiplikatoren und Multiplikatorinnen unseren Info-Brief mit aktuellen Informationen über die Arbeit der KirchenVolksBewegung und über wichtige Ereignisse in der Kirche.

Kosten für Druck und Versand der Info-Briefe im Jahr 2019: 40.000 €



Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie auch die Finanzierung von

- Projektgruppen wie Frauenwürde e.V., Aktion Lila Stola und „Staat und Kirche“
- Spirituellen Angeboten wie Pilgerradtour, Sonntagsbriefe und Adventskalender
- Mahnwachen z.B. bei Bischofskonferenzen
- Kritischer Begleitung des Synodalen Weges
- Medienarbeit und Pressegesprächen

Kosten für Vernetzungsarbeit in Deutschland: 2.500 €

Internationale Zusammenarbeit

Da die römisch-katholische Kirche eine Weltkirche ist, ist die weltweite Vernetzung auch für die Reformgruppen unverzichtbar. So haben Vertreter und Vertreterinnen von *Wir sind Kirche* im vergangenen Jahr an internationalen Treffen u.a. in Deutschland, Polen und der Schweiz teilgenommen. *Wir sind Kirche* ist Mitglied der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* (WAC-I) und des *Europäischen Netzwerks Kirche im Aufbruch* (EN-RE) und ist mit anderen Gruppen gut vernetzt.

Kosten für internationale Vernetzung: 2.000 €

Kosten für den laufenden Geschäftsbetrieb

Natürlich geht all die Arbeit nicht ohne eine möglichst effiziente Organisation. Wir versuchen, die Kosten durch überwiegend ehrenamtliche Arbeit möglichst gering zu halten – aber ganz ohne Geld geht es nicht:

- Bürokosten (Telefon, Porto, Büromaterial, Internet u.Ä.)
- Personalkosten (Geschäftsführer und eine Mini-Job-Stelle)
- Arbeitstreffen und Aktivitäten des Bundesteams und des Vereinsvorstands

Kosten für den laufenden Geschäftsbetrieb: 46.000 €

Danke, dass Sie mit Spenden und Vermächtnissen diese Arbeit möglich machen!

Hans-Josef Weiß
Wir sind Kirche e.V.

Ute Heberer
Kassenführung

Sigrid Grabmeier
Bundesteam